



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für die Jahre 1913 und 1914
Signatur: Amb. 4. 637(1913/14)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Laufende Nummer	Vortrag der Stiftungen	Betriebsrechnung 1913										
		Einnahmen					Ausgaben					Kassenbestand
		zusammen		darunter Erträge des Stiftungsvermögens			zusammen		darunter auf den Zweck			
		M	ℳ	M	ℳ	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker und Gründung von selbständigen Geschäften.												
35	Paul Wolfgang Merkelsche Reifestipendienstiftung (1840)	795	71	390	22	595	80	573	60	199	91	
36	Maximiliansstiftung (1824). Zur Unterstützung armer und würdiger Knaben aus Nürnberg behufs Erlernung ihres zukünftigen Berufs und zwar für Söhne von Militärpersonen, von Staatsdienern oder von Eltern aus dem Bürgerstande	1 032	08	1 007	80	1 032	08	1 032	08	—	—	
37	Elise Schmidmersche Stiftung (1889). Zur Verteilung von Präbenden an unbemittelte Nürnberger Jungfrauen, welche die Fortbildungsklassen der beiden Töchterschulen oder die Mädchenfortbildungsschule besucht haben, behufs Erlernung eines ehrenwerten Berufes, welcher das selbständige Fortkommen sichern soll	821	94	412	—	412	35	400	—	409	59	
38	Konrad Bauersche Stiftung (1889). Zur Verteilung von Präbenden an unbemittelte, besonders talentierte u. fleißige, in Nürnberg heimatberechtigte Schülerinnen der städtischen Schulen daselbst, ohne Unterschied der Konfession, zum Zwecke ihrer Ausbildung in feineren weiblichen Handarbeiten	2 789	64	782	75	1 194	38	1 194	38	1 595	26	
39	Sigmund Pickertsche Stiftung für Handwerkslehrlinge (1894). Zur Verteilung von Präbenden im Betrage von je 60 bis 100 Mark an ordentliche, fleißige und befähigte Handwerkslehrlinge ohne Unterschied der Person	3 505	55	1 836	25	1 736	36	1 644	38	1 769	19	
40	Lothar von Fabersche Stiftung (1880). Siehe hierüber den Vortrag in der siebenten Abteilung „Wohltätigkeitsstiftungen“	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41	Rieppelsche Stiftung zur Ausbildung von Arbeitern (1900). Zur Verteilung von Stipendien an Arbeiter, welche seit längerer Zeit in den Betrieben Nürnberg oder Gustavsburg der Vereinigten Maschinenfabriken Augsburg-Nürnberg tätig sind, um denselben den Besuch von Werkmeisterschulen zu ermöglichen	1 447	88	571	95	528	44	500	—	919	44	
	Summe II . .	10 392	80	5 000	97	5 499	41	5 344	44	4 893	39	
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums.												
42	Sophie Kohnsche Polytechnikumsstiftung (1867). Zur Verteilung von 8—10 Stipendien an Studierende der Technischen Hochschule in München ohne Unterschied der Konfession oder des Geschlechts. Bei etwaiger Errichtung einer polytechnischen Hochschule in Nürnberg soll das gesamte Stiftungsvermögen für diese verwendet werden	10 109	40	4 107	40	6 809	40	6 508	91	3 300	—	
43	Sammelfonds für ein neu zu errichtendes Polytechnikum (1877). Die Zinsen werden angesammelt.	1 717	69	1 677	31	1 717	69	1 591	02	—	—	
	Summe III . .	11 827	09	5 784	71	8 527	09	8 099	93	3 300	—	
	Dazu Summe II . .	10 392	80	5 000	97	5 499	41	5 344	44	4 893	39	
	Summe I . .	127 359	81	109 805	32	113 244	20	99 246	88	14 115	61	
	Gesamtsumme . .	149 579	70	120 591	—	127 270	70	112 691	25	22 309	—	